



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Vnderschiedliche sehr heylsame Betrachtungen so wol für ein achtägige/
als dreytägige/ ja auch tägliche Versammlung vnd Auffmunterung

Lohner, Tobias

München, 1684

Sibenzehender Tag. Von der H. Meß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-44880

17. Tag.

Von der H. Mess.

1.

Die Mess ist ein Bedeutenß / vnd Erinnerung
des Opffers am H. Creuz. Es geschicht in der
Kirchen alle Tag / was auff dem Berg Calvaria
einmal geschehen ist. Ich kan Gott nichts annem-
lichers thun / als wann ich diesem Göttlichen Opffer
beywohne. Damit ich aber solchem Christlich bey-
wohne / muß ich meine Meinung mit des Priesters
vereinigen / vnd mit ihme den Sohn Gottes seinem
himmlischen Vatter auffopffern: oder vilmehr / ich
muß mein Herz mit dem Herzen Christi vereinigen/
vnd beyde mit einander Gott auffopffern.

3. Wir belandigen Gott alle Stund: vnd vnse-
re Sünden verdienen nit weniger / als die ewige
Straff. Wie können wir aber der Göttlichen Ges-
rechtigt eit genug thun / wann wir Ihro nit auffopffe-
ren das Lebdē vnseres Heylands vnd Seeligmachers /
vmb hienit zu bezahlen / was wir schuldig seynd? Al-
le Strenghheit der Bußfertigen / alle Peynen der
Martyrer / alle Mühefeligkeiten diser Welt / kön-
nen die geringste Schuld nit bezahlen ohne das Opf-
fer am Creuz; dessen Verdienst vns mitgetheilt / vnd
zu Nus gemacht werden in dem H. Messopffer.

3. Gott könde gewißlich in der Welt so vil Sün-
den nit mehr erdulden / wann er nit sehe / daß sein
Sohn mitten in den Stratten aller Orthen auff den
Altarn täglich geopffert werde. Diser Anblick falle
ihm

ihm in die Armb seiner Gerechtigkeit. Wann vn-
sere Sünden gen Himmel vmb Raach schreyen / so
schreyet das Blut Christi vmb Barmherzigkeit.

Laßt vns dann den Sohn Gottes anbetten / als
ein Dpffer: Laßt vns ihn verehren bey seinen Altä-
ren. Was für Schand ist es / sowol ihm / als vns /
daß er so oft allein in der Kirchen ist? vnd / in dem
der Weltlichen Fürsten vnd Herren Höfe mit Auff-
wartern angefüllt seynd / er niemand vmb sich ha-
be?

Macher allhie einen festen Schluß / fürhin alle
Tag die H. Meß mit aller Ehrenbietigkeit zu hören:
Wie es nemlich einen solchen hochwürdigen Dpffer
gebühret. Darumb gehet in die Kirch / eben als ob
ihr auff den Berg Calvaria gienget / allda dem Tode
Christi bejzuwohnen.

An allen Orten wird geopffert meinem Namen
ein reines Dpffer. Malach. 1.

Wann wir vns selbstn werden zu einem Dpffer
machen / alsdann wird Iesus ein recht versöhnli-
ches Schlachtopffer für vns Gott seinen Vatter
seyn. S. Gregorius.

18. Tag.

Vom Almosen geben.

I.

Wie können wir vns dem liebreichsten Iesu ge-
nug danckbar erzeigen / daß er vns hat wollen
Gelegenheit geben / ihm guts zu thun / indem er die
Armen an sein statt gesetzt hat? Er ist bey vns in der
Gestalt